



## Rundbrief

29. Jahrgang

Nr. 06/2022

Strausberg, 17.06.2022

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

Vor der Sommerpause möchte ich noch ein paar Worte an euch richten.

In der gegenwärtigen wirtschaftlich und sozial schweren Lage kommt es einmal mehr darauf an, dass wir zusammenhalten und dort, wo möglich, einander austauschen, helfen und beistehen. Mit unseren Veranstaltungen bieten wir die Möglichkeit der gegenseitigen Information und dem kameradschaftlichen Gespräch.

Die Vortragsveranstaltung durch **Prof. Dr. Groß am 11.07.2022**, bietet die Möglichkeit, zum Thema Bosnien-Herzegowina mit Insidern ins Gespräch zu kommen (siehe Einladung S. 2). Kameraden die auf dem Balkan im Einsatz waren, haben hier die Möglichkeit zum Einbringen eigener Erfahrungen.

Wer Ansprüche zur Doppeltanrechnung von Einsatzzeiten vor dem 01.12.2012 geltend gemacht hat, kann sich durch Beiträge „Betroffener“ im internen Bereich der DBwV-Website zum aktuellen Stand informieren (wie man sich einloggen muss, ist auf unserer Kameradschaftsseite nachzulesen, siehe „Anleitung zur Kontaktpflege -Es ist gut zu wissen“).

Unsere Reservisten (d.R.) werden insbesondere durch die Grundbeorderung bzw. Heranziehung zum Wehrdienst zu aktuellen Vorhaben und Änderungen in der Bundeswehr geschult bzw. durch ihre Beorderungsdienststelle informiert. Dies ist bei Ehemaligen (a.D.) nur durch Erfahrungsaustausch mit den Reservisten unserer Kameradschaft möglich.

Persönliche Erfahrungen aus eurem aktiven Dienst werden zu unseren Zusammenkünften eingebracht. Kürzlich trug Kamerad Bernd Reinwarth zur Thematik Kreisverbindungskommandos vor. Ein äußerst interessanter und gelungener Vortrag, wie auch der von Oberstleutnant d.R. Reinhard Herrmann zum Thema Militärbeobachtereinsätze.

„Als MilitärAttache‘ in Israel von 2011 bis 2014“ - ist das Thema zu einem persönlichen Vortrag durch **Oberstleutnant a.D. Wolfram Ruthe am 09.11.2022** (Einladung folgt im nächsten Rundbrief).

Wir wollen bei all den zugeschnittenen Themen nicht vergessen, dass ein Beisammensein auch in ungezwungener Atmosphäre bei Kaffee, Eis und Kuchen stattfinden kann. Frau Anke Hedler (Obermaat d.R. und Beisitzerin „Frauenbetreuung“ im Vorstand der Kameradschaft) bittet um rege Teilnahme am **„Kaffee-Schnack mit Anke“ am 07.09.2022** um 15:00 Uhr im Eiscafe‘ Eisparadies Hennickendorf (Kirchplatz 1, 15378 Rüdersdorf). Um Teilnahmemeldung wird per E-Mail an [ankehedler77@gmail.com](mailto:ankehedler77@gmail.com) oder telefonisch an Horst Matschey zum 01.09.2022 (zwecks Platzreservierung) gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

  
Horst Matschey



### Vorsitzender:

Oberstleutnant a.D. Horst Matschey, V.i.S.d.P.  
Magarete-Näfe-Str. 20, 15370 Fredersdorf  
Tel.: 033439 76595 (AB)  
E-Mail: [h.matschey-dbww@web.de](mailto:h.matschey-dbww@web.de)

### Schriftführer:

Oberstleutnant a.D. Klaus Eckert  
Albin Köbis-Ring 16, 15344 Strausberg  
Tel.: 03341 422290  
E-Mail: [klaus-eckert@onlinehome.de](mailto:klaus-eckert@onlinehome.de)



## Einladung zur Veranstaltung



Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V., Sektion Strausberg/Königs Wusterhausen  
in Kooperation mit  
Deutscher BundeswehrVerband e.V., Kameradschaft Ehemalige/Reservisten/Hinterbliebene Strausberg

### Sicherheitspolitischer Vortrag

Prof. Dr. Steffen Groß, BTU Cottbus  
zum Thema

### **Bosnien-Herzegowina, ein „gescheiterter Staat“?**

Lagebeurteilung und sicherheitspolitische sowie -ökonomische Erfordernisse

**am 11. Juli 2022 um 15:00 Uhr**

Campus Bundeswehr Strausberg, Prötzeler Chaussee 20, 15344 Strausberg

Angesichts des anhaltenden Krieges zwischen Russland und der Ukraine ist es zunächst kaum verwunderlich, dass sich die Aufmerksamkeit zuallererst auf diese Konfliktarena richtet. Darüber geraten jedoch leicht weitere, in unmittelbarer geographischer Nähe liegende Konfliktherde, aus dem Blick.

Der Vortrag von Professor Dr. Groß widmet sich daher der aktuellen Situation auf dem Westbalkan und fragt insbesondere nach, ob es sich bei der Republik Bosnien-Herzegowina um einen „gescheiterten Staat“ handelt und welche konfliktentschärfenden stabilisierende Szenarien denkbar sind.

Anmeldung: Bitte bis zum 03. Juli 2022, unter Angabe von **Anrede, Name, Vorname, Anschrift**  
an:

Oberst a.D. Wolfgang Krieger  
oder:

Oberstleutnant a.D. Klaus Eckert

E-Mail: krieger-wolfgang@t-online.de  
Tel.-Nr.: 03341-421848

E-Mail: klaus -eckert@onlinehome.de  
Tel.-Nr.: 03341-422290